

Wie wir arbeiten

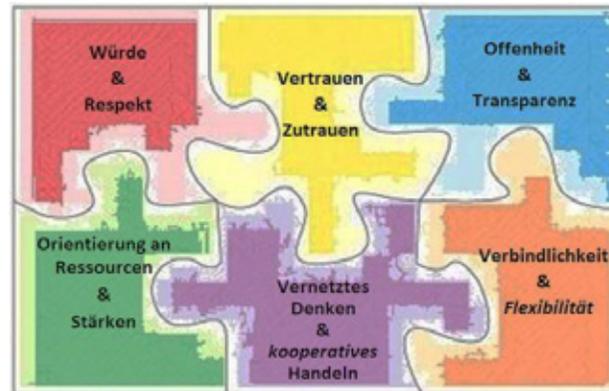
Wir arbeiten in einem multiprofessionellen Team aus ÄrztInnen, PsychologInnen, SozialpädagogInnen, KrankenpflegerInnen, SozialarbeiterInnen, DiätologInnen, ErgotherapeutInnen, LogopädInnen, PhysiotherapeutInnen und TanztherapeutInnen.

Unser Therapieangebot beinhaltet spezifische therapeutische Angebote für Ihr Kind, Eltern- und Familiengespräche sowie diverse Gruppenangebote.

Im Zentrum steht die ganzheitliche Sicht auf das Kind in all seinen Kontexten. In Absprache mit den Eltern arrangieren wir Vernetzungstreffen mit allen involvierten Helfersystemen, um über den stationären Aufenthalt hinaus stabile Unterstützungsnetze für das Kind und die Familie zu schaffen.



Haltung und Konzept



Gestaltung und Inhalt von Mitgliedern der „Arbeitsgruppe Leitbild Kinder- und Jugendpsychiatrie“.

Wir bieten Kindern und Jugendlichen mit deren Angehörigen und Bezugspersonen in schwierigen Übergangssituationen und turbulenten Zeiten sowie bei entwicklungsbedingten Fragen ein umfangreiches, ganzheitliches Angebot in Form von

- ▶ Diagnostik
- ▶ Beratung
- ▶ Betreuung
- ▶ multimodaler Therapie

Wir arbeiten in einem multiprofessionellen Team und kooperieren interdisziplinär.

Wir geben Entwicklungsraum für Beziehung sowie Struktur für das Alltagsleben mit Entfaltungsmöglichkeiten.

Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Abteilungsvorständin:
Primaria Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kathrin Sevecke
6060 Hall i.T. · Milser Straße 10

Station B Eltern – Kind



Quelle: Architekten Pontiller/ Schweggl

6060 Hall i.T. · Milser Straße 10

Telefon +43 50 504-338 05

Telefax +43 50 504-338 08

E-Mail hall.kjp.stationb@tirol-kliniken.at



Angebote

Die Therapieplanung wird individuell auf die Problemlage abgestimmt und gemeinsam mit Eltern und Kind vom Behandlungsteam in wöchentlichen Absprachen festgelegt. Unser Angebot umfasst:

- ▶ Einzelpsychotherapie mit dem Kind
- ▶ Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie
- ▶ Eltern- und Familiengespräche
- ▶ Eltern-Kind-Interaktionsgruppe
- ▶ Psychoedukative Elterngruppe
- ▶ Videogestützte Therapie
- ▶ Bewegungs- und Tanzgruppe
- ▶ Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
- ▶ Kinderbetreuungsgruppe
- ▶ Kochgruppe
- ▶ Ernährungssprechstunde
- ▶ Sozialberatung

Schwerpunkte

Wir behandeln Säuglinge, Klein- und Vorschulkinder im Alter von 0 bis 6 Jahren mit Verhaltensauffälligkeiten, psychischen Störungen und Interaktionsproblemen, wenn ambulante Therapiemöglichkeiten ausgeschöpft sind und die gewünschte Besserung nicht erzielt werden konnte.

Es stehen fünf Behandlungsplätze (Eltern-Kind-Einheiten) zur Verfügung. Die Behandlungsdauer wird individuell festgelegt, beträgt jedoch mindestens drei Wochen.

- ▶ Schrei- und Schlafprobleme
- ▶ Frühkindliche Essprobleme
- ▶ Aufmerksamkeitsdefizit- und/oder Hyperaktivitätsprobleme (ADHS)
- ▶ Probleme im Sozialverhalten
- ▶ Emotionale Probleme
- ▶ Beziehungs- und Bindungsstörungen
- ▶ Eltern-Kind-Interaktionsstörungen
- ▶ Entwicklungsstörungen
- ▶ Autismus-Spektrumsstörungen

Ziele

Unserem Verständnis nach entstehen Verhaltens- und Beziehungsprobleme im frühen Kindesalter als Folge komplexer Wechselwirkungen zwischen kindlichen, elterlichen und familiären Bedürfnissen und Belastungen. Zentraler Bestandteil unseres psychotherapeutischen Konzeptes ist daher die gemeinsame Behandlung des Säuglings und Kleinkindes mit seinen Eltern (Mitaufnahme eines Elternteils) und der Beziehung zwischen Eltern und Kind.

Ein wesentliches Ziel der Therapie ist, gemeinsam das Bedingungsgefüge der jeweiligen Belastungen zu erkennen und besser zu verstehen. In weiterer Folge wird mit den Familien daran gearbeitet, schwierige Beziehungsmuster zu lösen. Dazu steht den Familien auf unserer Eltern-Kind-Station ein geschultes multiprofessionelles Team zur Seite.

